

# Blasorchester Laubueschbach unterstreicht hohes Niveau

Die Musiker der Chor- und Musikgemeinschaft „Frohsinn-Eintracht“ überzeugten beim Jahreskonzert in Weilmünster

Weilmünster (hen). Das Jahreskonzert des Blasorchesters der Chor- und Musikgemeinschaft „Frohsinn-Eintracht“ Laubueschbach hat einen festen Platz im Terminkalender der heimischen Blasmusikfreunde. Denn das 40-köpfige Blasorchester unter der Leitung von Edgar Sterkel beeindruckt immer wieder mit einem abwechslungsreichen Programm auf hohem Niveau.

Mit dem schneidigen Konzertmarsch „Kosakenritt“ begrüßten die Musiker ihre Zuhörer im vollbesetzten Saal des Bürgerhauses in Weilmünster zu ihrem Jahreskonzert. Wie vielfältig das Repertoire des Blasorchesters ist, zeigte sich im Verlauf des weiteren Konzerts: Ob Klassik oder Pop, ob Marchmusik oder Musicalmelodien - die Musiker verwand-

delten die kleinen schwarzen Noten auf ihren Blättern vor sich in klangvolle Töne, so dass das Publikum begeistert im Takt mit den Füßen wippte, anlässlich lauschte oder mitklatschte.

Dittmar Kissel moderierte die jeweiligen Titel entsprechend an und verriet einige interessante Details zur Liedgeschichte. „Der Gassenhauer“, eine schwungvolle Polka, fand bei den Zuhörern ebenso großen Anklang wie die beiden Stücke „Böhmischer Wind“ und „Kannst du Knödel kochen“, bei denen Meike Heidl und Jochen Beer den Gesangspart übernahmen.

Urlaubsstimmung kam beim Potpourri „Traumreise Griechenland“ auf, bei dem die Zuhörer in die Welt von Alexis Sorbas eintauchen durften. Einen ersten Glanzpunkt setzte

das Orchester mit dem Stück „The Phantom of the Opera“, zu dem Dirigent Edgar Sterkel passend gekleidet im Frack erschien. Scheinbar mühelos gelang Takt- und Rhythmuswechsel, selbst schwierige Übergänge meisterten die Musiker bravurös, ein Beweis dafür, mit wie viel Fleiß sie die Darbietungen einstudiert haben.

## ■ Vier Mitglieder 40 Jahre im Verein

Vor der Pause nutzte Vorsitzender Reiner Heidl die Gelegenheit, vier Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit zu ehren. Seit 40 Jahren gehören Astrid Möring, Ingrid Strack, Klaus-Uwe Klapper und Ralf Stubig dem Blasorchester Laubueschbach an.

Zu Beginn des zweiten Konzerteils gehörte die Bühne zunächst dem Tuba Quartett, das mit „Let the sunshine in“ die Stimmung beim Publikum gleich wieder mächtig anheizte. Im reizvollen Kontrast hierzu bot das Klarinetten Trio mit „Troisième Trio en fa“ eine facettenreiche Darbietung, für die es von den Zuhörern den verdienten Applaus gab.

Jugendarbeit wird beim Blasorchester „Frohsinn-Eintracht“ Laubueschbach groß geschrieben. Das belegte das Schülerorchester mit der stattlichen Anzahl von mehr als 20 jungen Musikern unter der Leitung von Kai Philipps. Das Medley „Highlights from Brother Bear“ und „Hand Loose“ von David Bobrowitz waren zwei sehr gelungene Vorträge,



Das Blasorchester der Chor- und Musikgemeinschaft „Frohsinn-Eintracht“ Laubueschbach mit seinem Dirigenten Edgar Sterkel begeisterte das Publikum beim Jahreskonzert mit einem abwechslungsreichen Programm auf hohem Niveau. (Foto: Henche)

die deutlich machten, dass es um die Zukunft des Vereins gut bestellt ist. Mit den beiden Polkas „So ein schöner Tag“ und „Frag mich nie“ nahm das große Orchester wieder den Platz auf der Bühne ein. Spektakuläre Filmmusik des Klassikers „Laurence of Arabia“ erfüllte den Saal bis in den letzten Winkel. „So ein schöner Tag“ und „Frag mich nie“ nahm das große Orchester wieder den Platz auf der Bühne ein. Spektakuläre

Filmmusik des Klassikers „Laurence of Arabia“ erfüllte den Saal bis in den letzten Winkel. „So ein schöner Tag“ und „Frag mich nie“ nahm das große Orchester wieder den Platz auf der Bühne ein. Spektakuläre

Es stand außer Frage, dass nach dem vom begeisterten Publikum frenetisch umjubelten Vortrag das Orchester die Bühne nicht ohne Zugabe verlassen durfte, die selbstverständlich gewährt wurde.



Der erste Vorsitzende Reiner Heidl (links) ehrte (von links) Astrid Möring, Ralf Stubig und Ingrid Strack für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit. (Foto: Henche)